

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur dritten Auflage	3
1. Vom Wesen der Kinematographie	7
2. Filmformate	10
a) Der Kleinfilm	11
b) Der Schmalfilm	14
c) Der Achterfilm	16
3. Der neue Weg beim Achterfilm	18
4. Welches Filmformat sollen wir wählen?	22
5. Negativ-Positiv- oder Umkehr-Verfahren?	28
6. Die Aufnahme-Apparate des Kino-Amateurs	34
a) Wie sieht die Kamera aus?	34
b) Was soll die Kamera leisten?	38
c) Welche Forderungen muß man an eine Kamera stellen?	53
d) Objektiv-Prüfung	56
c) Lange Brennweiten, Vorsatzlinsen und Spezialobjektive	59
7. Wir lernen unser Gerät kennen.	67
a) Vor der Aufnahme	67
b) Blende und Belichtungszeit	75
c) Die Belichtung bei Änderung der Bildfrequenz	83
d) Eine gute Faustregel zur Bestimmung der Belichtungszeit	85
8. Ein wenig Aufnahmetechnik	86
9. Von der Wahl der Beleuchtung.	92
10. Über das Arbeiten mit Federwerk-Kameras.	95
11. Wann sollen wir die Bildfrequenz ändern?	99
12. Wie wird gefilmt?	103
a) Allgemeines	103
b) Die Einzelszene	104
c) Die verschiedenen Einstellungen	108
d) Die Groß-Aufnahme	110
e) Der Aufnahme-Standpunkt	113
f) Indirekte Schilderungen	117
g) Die Szenen-Zerlegung	118
h) Das Panorama	119

	Seite
13. Wie lange läuft ein Meter Schmalfilm?	120
14. Über den Gebrauch von Filtern bei Filmaufnahmen	121
15. Filmtechnische Kunstgriffe	129
a) Das Aufblenden	129
b) Das Abblenden	129
c) „Auf- und Zukreisen“	130
d) Das „Überblenden“	131
e) Überblenden ohne Blende	134
f) Der weiche Szenen-Übergang	135
g) Das Überlagern	136
h) Das Kompendium und seine Anwendung	137
16. Was filmen wir?	138
a) Landschaftskinematographie	138
b) Der Schnappschuß	144
c) Die Porträt- und Gruppen-Aufnahmen	144
d) Bewegte Sportaufnahmen und Szenen im Freien ...	146
e) Auto-Aufnahmen	149
f) Tier-Aufnahmen	151
g) Zeitraffer- und Trick-Aufnahmen	152
h) Aufnahmen bei Kunstlicht	160
i) Beleuchtungstabelle für Kunstlicht-Aufnahmen	164
k) Faschings- und Maskenfilme	166
l) Der Reisefilm	168
m) Der Spielfilm des Amateurs	171
17. Der letzte Schliff	176
18. Filmsorten, die dem Kino-Amateur zur Verfügung stehen	177
19. Das Negativverfahren	182
20. Die Filmkopie	193
21. Gute Positive von zweifelhaften Negativen	203
22. Die Selbsterstellung von Duplikatfilmen mit der Kopiermaschine	205
23. Das Auf- und Abblenden durch Retusche	209
24. Das Umkehrverfahren bei Kinofilm	212
a) Die Vorbedingungen	212
b) Die erste Entwicklung	220
c) Die erste Wässerung	222
d) Das Umkehrbad	223
e) Das Bleichbad	224
f) Die zweite Belichtung und Entwicklung	225
g) Der Film wird getrocknet	229
h) Variationen des Umkehrverfahrens	230

	Seite
25. Das Umkehrverfahren in Rezepten	231
26. Die Beurteilung des fertigen Films	234
27. Verbesserung unterbelichteter Umkehrfilme	237
28. Verbesserung überbelichteter Umkehrfilme	239
29. Fehler beim Umkehrverfahren	241
30. Die Aufbewahrung des fertigen Films	243
31. Die Herstellung von Filmtiteln	245
32. Fehler im Titel	264
33. Titel für Achter-Filme	265
34. Von der Einzelszene zum fertigen Film	268
a) Szenenhalter und Szenen-Einteilung	268
b) Das Auf- und Umrollen des Films	272
c) Die Zusammensetzung der Szenen	277
35. Wie wird ein Film geklebt?	281
36. Das Laufbild auf der Leinwand	292
a) Etwas über die Projektion	292
b) Die Vorführung des Films	299
c) Die Behandlung des Films	306
d) Die Regenerierung des Films	307
e) Die gemütliche Vorführung	308
f) Und nun zu guter Letzt	310
Übersicht über die auf dem deutschen Markt befindlichen Kino-Aufnahme- und -Wiedergabe-Apparate für 8-, 9,5- und 16-mm-Film	312